

Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DSO-Saisonauftritt mit Tugan Sokhiev beim Musikfest am 16. September

Pianist Jean-Frédéric Neuburger gibt sein Berlin-Debüt mit Schumann

Im Rahmen des Musikfest Berlin eröffnen das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin und sein Chefdirigent Tugan Sokhiev am 16. September die neue Konzertsaison des DSO in der Philharmonie. Das Programm kreist um Robert Schumann, auf den das Festival in diesem Jahr einen Schwerpunkt legt. Mit den selten zu hörenden Konzertstücken für Klavier und Orchester op. 134 und op. 92 ist erstmals der französische Klaviervirtuose Jean-Frédéric Neuburger in Berlin zu erleben. Ihnen voran stellt Tugan Sokhiev Aribert Reimanns ›Sieben Fragmente‹ für Orchester, die dieser dem Gedenken Schumanns widmete, und er lässt nach der Pause Tschaikowskys Dritte Orchestersuite folgen.

Im Zentrum des Abends steht nicht etwa das große, romantische Klavierkonzert Robert Schumanns, vielmehr zwei kurze, aber nicht minder reizvolle Konzertstücke für Klavier und Orchester: Introduction und Allegro appassionato G-Dur op. 92 und Konzert-Allegro mit Introduction d-Moll op. 134. Selten stehen sie auf Konzertprogrammen, können sich kaum aus dem Schatten des übermächtigen a-Moll-Werks befreien. Wie dieses waren sie musikalische Geschenke an Schumanns Frau Clara, die große Konzertpianistin; op. 134 eignete der Komponist dem jungen Johannes Brahms zu. Show-Piecen sind die Stücke nicht, und doch erfordern sie pianistische Virtuosität, vor allem aber ein feines musikalisches Gespür.

Beides bringt der französische Pianist Jean-Frédéric Neuburger mit, der erstmals in Berlin zu erleben ist. Der 27-Jährige hat etliche internationale Wettbewerbe gewonnen, u. a. den Long-Thibaud-Wettbewerb 2004 und die Young Concert Artists International Auditions in New York City 2006. Als Klaviersolist ist er regelmäßig bei renommierten Klangkörpern wie dem London Philharmonic Orchestra und dem Orchestre Philharmonique de Radio France zu Gast, seit 2009 unterrichtet er zudem als Professor an seiner ehemaligen Hochschule, dem Conservatoire national supérieur de musique et de danse in Paris.

Musikfest Berlin

Di 16. September 2014 | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

TUGAN SOKHIEV

Jean-Frédéric Neuburger Klavier

Aribert Reimann ›Sieben Fragmente‹ für Orchester
(in memoriam Robert Schumann)

Robert Schumann Konzert-Allegro mit Introduction d-Moll
für Klavier und Orchester

Robert Schumann Introduction und Allegro appassionato G-Dur
für Klavier und Orchester

Pjotr Tschaikowsky Suite Nr. 3 G-Dur

Konzertkarten von 20 € bis 61 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 4. September 2014



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110